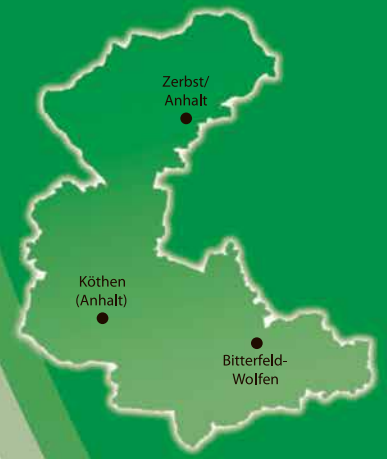


ANHALT-BITTERFELD



MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de Jahrgang 14 • Ausgabe 10 • Freitag, 5.6.2020

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund der längeren Vorlaufzeit des Mitteilungsblattes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld können in unserer Zeitung keine aktuellen Informationen zur Corona-Krise erfolgen. Bitte informieren Sie sich dazu auf den Internetseiten des Landkreises (www.anhalt-bitterfeld.de) sowie der Städte und Gemeinden.

Landkreis unterstützt Zerbster Tafel



Landrat Uwe Schulze und Tafel-Chefin Ute van Tulden vor der neuen Kühlzelle.

Foto: Thomas Kirchner

In den vergangenen Tagen gingen bei der Zerbster Tafel zwei neue Kühlzellen in Betrieb. Finanzielle Unterstützung erhielt die Tafel dafür vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Landrat Uwe Schulze machte sich Vorort unlängst selbst ein Bild. Tafel-Chefin Ute van Tulden erklärte Schulze, dass die bisherigen Kühlgeräte schon ziemlich alt und zum Teil unbrauchbar waren. Zu-

dem boten sie zu wenig Platz. Aus diesem Grund hatte die Tafel im vergangenen September einen Antrag beim Landkreis gestellt und 7.000 Euro für neue energieeffiziente Kühlgeräte (Kühlhäuser) beantragt. Mit dem Umzug der Tafel in die Grüne Straße 47 in Zerbst sollten diese im neuen Objekt die Möglichkeit bieten, erhaltene Lebensmittelspenden lebensmittelge-

recht zu lagern. Hier bestand ein dringender Bedarf, stellte Landrat Uwe Schulze fest. Auf Grund der Dringlichkeit, so der Landrat, wurde entschieden, die Zuwendung bereits während der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung zu bewilligen und auszureichen. Die von der Zerbster Tafel beantragten 7.000 Euro wurden auch in voller Höhe vom Landkreis gewährt.

Mit der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung und Unterstützung sozialer Einrichtungen, Dienste und Projekte“ stellt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld im Jahr 2020 insgesamt 90.000 Euro Fördergeld als freiwillige Leistung zur Verfügung. Aus diesem Topf erhielt auch die Zerbster Tafel die Zuwendung.

Vom Kreistag berichtet

Erstmalig fand die Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld im schönen Veranstaltungszentrum im Köthener Schloss statt. Geschuldet war dies der Tatsache, dass im Kreistagssitzungssaal in der Kreisverwaltung der wegen der Corona-Pandemie vorgeschriebene Mindestabstand nicht hätte eingehalten werden können.

Beschlüsse des Kreistages

Zunächst ging es um einen Beschlussantrag des Kreistagsmitgliedes Andre Krillwitz, wonach der Kreistag unter anderem beschließen sollte, dass der Landkreis spätestens ab dem 1.7.2020 die B&A Strukturförderungsgesellschaft wieder betreiben soll. Diesen Antrag lehnten die Kreistagsmitglieder mehrheitlich ab. Bereits in der vergangenen Legislaturperiode hatte sich der Kreistag dem Thema gewidmet und die Auflösung der B&A beschlossen. Die Bildungsgärten, das Sozialkaufhaus und die Werkstätten werden bereits von anderen Trägern betrieben. Die Schulsozialarbeiter übernahm der Landkreis.



Einstimmig beschloss der Kreistag die Abberufung von Sabine Griebisch als Stellvertreterin von Holger Hövelmann im Verwaltungsrat der Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Für sie wurde Christian Hennicke als Stellvertreter bestellt. Mehrheitlich votierten die Mitglieder des Kreistages für die Entlastung des Verwaltungsrates der Jobcenter – Kommunale Anstalt des

öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2017.

Erneut auf der Tagesordnung stand die Nutzungsentgeltsatzung für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld – in diesem Fall die 1. Änderungssatzung. Bereits Ende November 2019 beschloss der Kreistag diese Satzung, die am 1.1.2020 in Kraft trat. Allerdings hatte der Leistungserbringer, die Kassenärztliche Ver-

einigung Sachsen-Anhalt, die die Notärzte für den bodengebundenen Rettungsdienst stellt, die Entgelte für die Behandlung durch den Notarzt für das Kalenderjahr 2020 durch einen Summenfehler zu hoch kalkuliert. Dieser Fehler wurde mit der 1. Änderungssatzung, der mit einer Enthaltung alle anderen anwesenden Kreistagsmitglieder zustimmten, behoben. Abschließend ging es noch um einen Mietvertrag zwischen dem Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr Deetz (Vermieter) und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Mieter) für die Rettungswache in Deetz mit einer Laufzeit von zehn Jahren ab dem 1.1.2021. Bereits seit 2010 nutzt der Landkreis als Mieter das Gebäude des Vereins als Rettungswache. Der Vertrag hatte eine Laufzeit von zehn Jahren, so dass nunmehr ein neuer Mietvertrag geschlossen werden muss. Die Mitglieder des Kreistages stimmten dem mehrheitlich zu. Der Landrat wurde damit ermächtigt, den Mietvertrag zu verhandeln und abzuschließen.

Grundstücksverkauf

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld beabsichtigt, folgendes Grundstück zu veräußern:

**Als Jugendwohnheim gewerblich genutztes Grundstück in
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen, Saarstraße 6a**

Gemarkung Wolfen, Flur 20, Flurstück 34/1 mit einer Grundstücksgröße von 3.486 m²

Objektbeschreibung:

Auf dem Grundstück befinden sich ein zweigeschossiges, voll unterkellertes Hauptgebäude mit einem außenliegenden Kellerzugang und ein eingeschossiges Nebengebäude. Dieses ist durch einen Eingangsbereich mit Verbindungsgang mit dem Hauptgebäude verbunden.

Die Gebäude sind derzeit leerstehend.

Bruttogeschossfläche:

Hauptgebäude:	rd.	1.319,00 m ²
Nebengebäude:	rd.	264,00 m ²
Verbindungsbau:	rd.	20,00 m ²

Das Grundstück hat keine direkte Straßenanbindung. Es ist über die Saarstraße 6 (Flurstück 34/21) erschlossen. Eigentümer des zu verkaufenden Grundstückes ist der Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Schriftliche Kaufangebote sind bis zum **01.09.2020** an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Dezernat II, Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen zu richten. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der nachfolgenden Kennzeichnung zu versehen:

**Kaufangebot Saarstraße 6a,
06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen
Bitte nicht öffnen!**

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Anfragen bzw. weitere Informationen sowie Einsichtnahmen in das Wertgutachten können über den

**Bereich Liegenschaften,
Zeppelinstr. 15, 06366 Köthen,
Telefon 03496/601167,
E-Mail: julia.kobayashi@anhalt-bitterfeld.de
erfolgen.**

Wettbewerb „Familienfreundliche Unternehmen“ verschoben

Der 15. Mai ist der Tag der Familie. Er wurde 1993 von den Vereinten Nationen (UN) ausgerufen und soll die Bedeutung von Familien bekräftigen. Jedes Jahr steht er unter einem anderen Motto, welches einen aktuellen Bezug hat. Der 15. Mai wird von Familieninstitutionen und Bündnissen auch für verschiedene Aktionen genutzt, um aufzuzeigen, wie wichtig die Leistungen der Familie sind und wie bedeutsam die Familie für die Gesellschaft ist.

Familienfreundlichkeit ist auch im Leitbild des Landkreises verankert. Der 15. Mai ist daher jedes Jahr der Tag, an dem der Aufruf um die Titelvergabe Vereinbarkeit Familie & Beruf „Familienfreundliches Unternehmen“ im Wechsel mit „Familienfreundliche Betreuungseinrichtung“ stattfindet.

Nachdem im letzten Jahr zur Titelvergabe Vereinbarkeit Familie &

Beruf die „Familienfreundlichste Kommune“ ausgezeichnet wurde, wollte die Jury des Wettbewerbs in diesem Jahr wieder „Familienfreundliche Unternehmen“ küren. Auch der Fragebogen für die Firmen, in dem neben Familienfreundlichkeit auch die Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements der Unternehmen und deren Mitarbeiter*Innen erfragt und der auch in diesem Jahr zum Tag der Familie ausgegeben werden sollte, wurde bereits von Jury-Mitgliedern vorbereitet.

Aber in diesem Jahr ist leider vieles anders. Die Unternehmen im Landkreis kämpfen mit der derzeitigen Situation, die die Einschränkungen zur Bekämpfung des Corona-Virus mit sich bringen. Industrie und Handwerk aber auch Dienstleistungsunternehmen zeigen gerade in der Krise Tag für Tag wie familienfreundlich sie sind.

Sie bieten ihren Mitarbeiter*Innen an, Arbeit von zu Hause und neben der Betreuung der Kinder zu erledigen. Mitarbeiter*Innen werden zur Kinderbetreuung freigestellt, auch wenn kein Homeoffice die Arbeit ersetzen kann. Die Arbeitszeiten werden den Bedürfnissen der Arbeitnehmer*Innen und deren Familien angepasst oder das Kurzarbeitergeld wird von Unternehmen aufgestockt, damit Familien keine Einbußen erleiden und vieles andere mehr. Denn viele Unternehmen wie aus der Gastronomie, Hotellerie oder Dienstleistung können zurzeit keine Mitarbeiter*Innen beschäftigen, weil ihre Geschäfte geschlossen sind. (Stand 14.5.2020)

Die Jury-Mitglieder haben sich daher beraten und auch Unternehmen befragt, ob in diesem Jahr angesichts der Lage ein Wettbewerb durchgeführt werden sollte.

Die Meinung aller ist eindeutig. Die Betriebe brauchen in diesem Jahr keinen Wettbewerb, sondern konkrete Hilfen, um den Unternehmensalltag zu meistern.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Der Wettbewerb zum „Familienfreundlichen Unternehmen“ wird 2021 fortgeführt und wir hoffen wieder auf rege Beteiligung der Unternehmen aus dem Landkreis.

Bis dahin wünschen wir allen Unternehmen und deren Mitarbeiter*Innen, dass sie bald wieder wie gewohnt produzieren und ihre Kunden bedienen dürfen, dass Schritt für Schritt wieder Normalität einkehrt in den täglichen Alltag und in den Familien.

Jana Gleißner
Gleichstellungsbeauftragte
und Jury-Mitglied

Küken entwickelt sich prächtig

Seit dem 28. Mai 2020 ist das HAUS AM SEE in Schlaitz wieder für Besucher geöffnet. Entsprechend der Covid-19 Eindämmungsverordnung sind dabei wichtige Regelungen zu beachten.

Da der Zugang zum Haus jeweils nur einer begrenzten Personenzahl möglich ist und um einen reibungslosen Besucherverkehr zu gewährleisten, werden die Besucher gebeten, sich im HAUS AM SEE telefonisch unter der Nummer 034955 21490 oder per E-Mail unter der Adresse info@informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de anzumelden.

Das Mäusebussard-Küken im kameraüberwachten Horst in der Nähe von Schlaitz entwickelt sich prächtig. Die Eltern kümmern sich vorbildlich um ihren Nachwuchs. Auf dem Speiseplan des Kükens stehen vorwiegend Mäuse. Es gab aber auch schon über 20 Blindschleichen beziehungsweise Ringelnattern.

Die Aufnahmen der Livecam werden im Haus am See geschnitten und archiviert. Interessierte können auf der Homepage des Informationszentrums am aktuellen Geschehen im Horst teilhaben und somit die Entwicklung des Kükens verfolgen.



Familie Mäusebussard in der Morgensohle

Vier Jahre Partnerschaft zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Powiat Pszczyna



2016 Vertragsunterzeichnung in Pszczyna

Der 12. Mai ist ein fester Tag im Terminkalender des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und des Powiat Pszczyna. In diesem Jahr jährte sich bereits zum vierten Mal die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen beiden Verwaltungen. Und doch war alles anders. Aufgrund der Epidemie

hat sich die Situation geändert.

Sowohl Landrat Uwe Schulze als auch die polnische Landrätin Barbara Bandola sind sehr froh darüber, dass der Kontakt zwischen den Partnern auch in dieser, für beide Seiten schwierigen Zeit nie abgebrochen ist, auch wenn das Reisen und die

persönliche Begegnung aktuell nicht möglich sind. Statt persönlicher Kontakte lebt die Partnerschaft derzeit von den vielen Erinnerungen und ist geprägt vom gemeinsamen Willen, sich in dieser Situation zu unterstützen, wenn Hilfe notwendig ist.

In ihren persönlichen Schreiben anlässlich des

Partnerschaftsjubiläums erinnerten Barbara Bandola und Uwe Schulze unter anderem an die zahlreichen Austausche im Sport, aber insbesondere auch an den Austausch der Verwaltungen und politischen Gremien. Die Begegnungen von Schüler*innen und Jugendlichen sind ebenso in guter Erinnerung, wie die gemeinsamen Präsentationen auf der Grünen Woche in Berlin, die Teilnahme am Sachsen-Anhalt Tag oder der Start beider Teams im Rahmen des Goitzschemarathon. Aber auch Unternehmensbesuche oder das jährliche Praktikum der Auszubildenden in der Powiatsverwaltung sind



2016 Workshop „Bildung“ in Anhalt-Bitterfeld

Fortsetzung von Seite 4

festen Bestandteile der gelebten Partnerschaft. Auch für das Jahr 2020 hatten beide Verwaltungen Pläne, um die Begegnungen weiter auszubauen, neue Freundschaften zu schließen und voneinander zu partizipieren. Die Pandemie machte hier einen Strich durch die Rechnung. Aber die Krise wird vorübergehen und die Partnerschaft wird aktiv weitergelebt wie bisher oder noch besser. Man wird sich wieder treffen können, ge-



2017 Sachsen-Anhalt Tag

meinsam feiern und die Kontakte zwischen jungen Bürgerinnen und Bürgern beider Landkreise weiter ausbauen.

Eines steht bereits fest: der 5. Geburtstag im nächsten Jahr wird ein großes Fest, ein Fest der Begegnungen für und mit den Bürgerin-

nen und Bürgern beider Landkreise. Bis dahin heißt es: gesund bleiben und in Erinnerungen schwelgen!



2018 Azubipraktikum in Pszczyna



Goitzschmarathon 2019



2018 polnische Journalisten besuchen die Bayer Bitterfeld GmbH



Grüne Woche 2019: Powiat Pszczyna am Stand des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Projekte für den Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier gesucht – Öffentlicher Ideenwettbewerb startete am 18. Mai 2020



Der 2. Öffentliche Ideenwettbewerb der Innovationsregion Mitteldeutschland zum Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier ist am 18. Mai gestartet. Bis 17. Juli 2020 können Projektideen mit Modellcharakter für die Förderung über das Programm „Unternehmen Revier“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eingereicht werden.

Beim Ideenwettbewerb werden innovative Projekte gefördert, von denen positive Effekte für den Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier ausgehen. Die Teilnahme ist dabei besonders für Unternehmen aus der Innovationsregion Mitteldeutschland interessant, die mit unternehmerischen Investitionen in Wertschöpfung und Innovation den Strukturwandel gestalten wollen.

Insgesamt 1,6 Millionen Euro für zukunftsweisende Ideen

Im Rahmen der mehrwöchigen Bewerbungsphase können Unternehmen und natürliche Personen mit Sitz oder Standort im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ihre Pro-

jektideen einreichen. Das können sowohl innovative Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle als auch neue Kooperations- und Vernetzungsformen sein. Die Bewerbungen müssen über einen Bezug zu den vier Zukunftsfeldern des Regionalen Investitionskonzeptes (RIK) der Innovationsregion Mitteldeutschland verfügen: „Nutzung von Wertschöpfungspotenzialen“, „Gestaltung der künftigen Energieregion“, „Bewegung mit Mobilität und Logistik“ und „Genuss durch vernetzte Attraktivität“. Gefördert werden investive und nichtinvestive Projekte von Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Gebietskörperschaften mit einer Förderquote von 60 bis 90 Prozent mit bis zu 200.000 EUR bei Einzelprojekten und 800.000 EUR bei Verbundprojekten. Insgesamt stehen für den neuen Wettbewerb Fördermittel in Höhe von jährlich 1,6 Millionen EUR zur Verfügung. Seit 2017 wurden im Rahmen der Innovationsregion Mitteldeutschland bereits 35 Vorhaben mit insgesamt rund 3,3 Millionen EUR

über das Modellvorhaben „Unternehmen Revier“ gefördert.

Regionales Gremium entscheidet über Förderung

Die eingereichten Bewerbungen werden nach der Bewerbungsphase anhand eines Kriterienkatalogs geprüft und durch das Regionale Empfehlungsgremium (REG) der Innovationsregion Mitteldeutschland für die Förderung ausgewählt. Die Vorhaben können dann ab Anfang 2021 starten. Ansprechpartnerin rund um den Ideenwettbewerb in Landkreis ist die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH. Alle Informationen und Formulare zum aktuellen Ideenwettbewerb finden potenzielle Bewerber auf der Webseite der Innovationsregion Mitteldeutschland.

Über die Innovationsregion Mitteldeutschland

Die Innovationsregion Mitteldeutschland ist ein interkommunaler Zusammenschluss der Landkreise Altenburger Land, Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Leip-

zig, Mansfeld-Südharz, Nordsachsen und Saalekreis sowie der Städte Halle (Saale) und Leipzig. Gemeinsames Ziel ist die Entwicklung von Strategien und Projekten für Innovation und Wertschöpfung, um den Strukturwandel des Mitteldeutschen Reviers aktiv zu gestalten. Die Innovationsregion Mitteldeutschland wird im Rahmen des Modellvorhabens „Unternehmen Revier“ durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) sowie im Rahmen der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) durch den Bund, den Freistaat Sachsen, das Land Sachsen-Anhalt und den Freistaat Thüringen gefördert.

Ansprechpartnerin:

Theresa Rienäcker
Projektleiterin
Andresenstraße 1a,
06766 Bitterfeld-Wolfen
(OT Wolfen)
Telefon: 03494-638383
Telefax: 03494-638358
E-Mail: t.rienaecker@ewg-anhalt-bitterfeld.de



Neues aus der Volkshochschule

Wiederaufnahme des Kursbetriebs neue Angebote für Gesundheit, Recht und Englisch

Voraussichtlich nach Pfingsten kann der Kursbetrieb an der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld - unter Wahrung der Abstandsregeln und Hygienevorkehrungen - schrittweise wieder aufgenommen werden. Dann stehen den lerneifrigen Kursteilnehmern zwischen Fläming und Goitzsche die Türen zu den Klassenräumen wieder offen und die mehr als zwei Monate unterbrochenen Kurse können weitergeführt werden.

Nachdem in den bisherigen Artikeln hauptsächlich über die Online-Kurse und Webinare der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld informiert wurde, soll in

dieser Ausgabe auf einige Veranstaltungen hingewiesen werden, die für die kommenden Wochen wieder im gewohnten Rahmen, d. h. in den KVHS-Häusern, geplant sind:

Wieder Qigong in Bitterfeld

Nach längerer Pause kann am Standort Bitterfeld wieder ein Qigong-Kurs angeboten werden. Der Kurs wird über acht Wochen laufen und mittwochs stattfinden. Qigong bedeutet übersetzt, Übungen zur Kultivierung und Lenkung des Qi - der vitalen Energie, der Lebensenergie. Qigong beinhaltet eine Vielzahl alter Übungsstraditionen

des kunstvollen, zugleich alltäglichen Umgangs mit Qi. Dieser Kurs ist für Menschen geeignet, die lernen möchten, sich in Stresssituationen oder arbeitsintensiven Zeiten gezielt und bewusst entspannen zu können. Qigong basiert auf leicht erlernbaren, sehr entspannenden Bewegungs- und Meditationsformen. Als fester Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) dient Qigong inzwischen weltweit der Vorbeugung von Krankheiten und der Linderung vieler chronischer Leiden. Die aktuellen Termine werden nach der Wiederaufnahme des Kursbetriebs bekanntgegeben.



Qigong-Übung im Freien
(Quelle: Wikipedia)

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

Neu in Zerbst: Kinästhetik - Training für Körper und Gehirn

Die Sensibilisierung der Bewegungswahrnehmung und die Entwicklung der Bewegungskompetenz können bei Menschen jeden Alters einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheits-, Entwicklungs- und Lernförderung leisten. Einfach zu handhabende Übungen können dazu beitragen, neue Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken und (arbeitsbedingte) Rückenschmerzen, Verspannungen oder andere körperliche Beschwerden anzugehen, im Alter beweglich und selbstständig zu bleiben oder sich mit der eigenen Kreativität und Flexibilität (z.B. im Umgang mit Stress) auseinanderzusetzen. Durch die gezielte Aktivierung der beiden Gehirnhälften verbessert sich ebenso die Konzentration. Ein Schnupperangebot ist für **Mittwoch, 17. Juni, 10.00 - 11.30 Uhr** geplant. Ein Kurs kann ab 24. Juni besucht werden.

Denke positiv - auch in Zeiten von Corona!

Welchen Einfluss haben unsere Gedanken auf unser Leben? Oft stehen wir uns selbst im Weg, weil sich im Laufe unseres Lebens Sätze bei uns eingenistet haben, die uns daran hindern, unseren Weg frei zu gehen. Diese „Glaubens“-sätze zu finden und durch neue zu ersetzen, ist ein Ziel des Seminars. Die Teilnehmenden werden angeregt, mit einem neuen Blick und neuem Mut ihre Ziele Stück für Stück zu erreichen.

Unsere Seminarleiterinnen aus Magdeburg und Schönebeck gehen der Frage nach, welche Auswirkungen das Denken, das Visualisieren auf unser Leben hat. Wie beeinflussen unsere Gedanken unser Leben, auch aktuell in Zeiten von Corona? Wie wirken sich die Gedanken auf unseren Körper und unsere Gefühle aus? Können wir Gedanken für uns positiv nutzen? Die Seminarleiterinnen stellen Ressourcen vor, die jedem zur Verfügung stehen, um seine Zukunft positiv zu beeinflussen. Dazu muss man sich positionieren können: Was ist mir wichtig, wer

will ich sein?! Freuen Sie sich auf einen Samstag mit Informationen, Techniken und Übungen. Haben Sie den Mut, Ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen! Unsere Seminarleiterinnen sind psychologische Beraterinnen (VFP), ausgebildete Gestalttherapeuten, Diplom-sängerin und Stimmtrainerin. Dieses Tagesseminar ist für **Samstag, 04. Juli 2020, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr am Zerbster Standort der Kreisvolkshochschule** geplant. Bei schönem Wetter werden wir uns im Freien aufhalten!

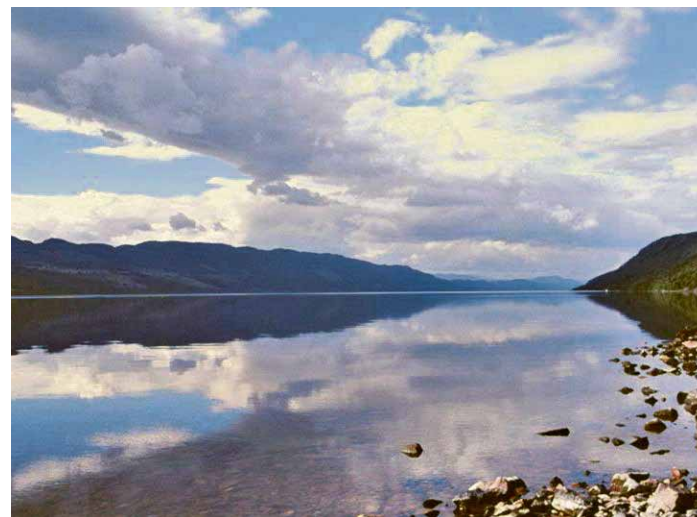
Neues zum Reiserecht für Bus, Bahn, Flug und Schiff

Im Reiserecht gibt es Änderungen. Gerade jetzt in der Krisenzeit sind viele Menschen verunsichert, was aus ihrem Urlaub und dem angezahlten Geld wird. Muss man den Gutschein annehmen oder hat man ein Recht auf Erstattung? Welche Rechte die Kunden haben und wie sie diese geltend machen können, wird in diesem Seminar vorgestellt, das in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V. durchgeführt wird. Es wird, je nach Öffnungsoption, am **Mittwoch, 24. Juni oder 1. Juli um 18 Uhr am Zerbster Standort** angeboten.

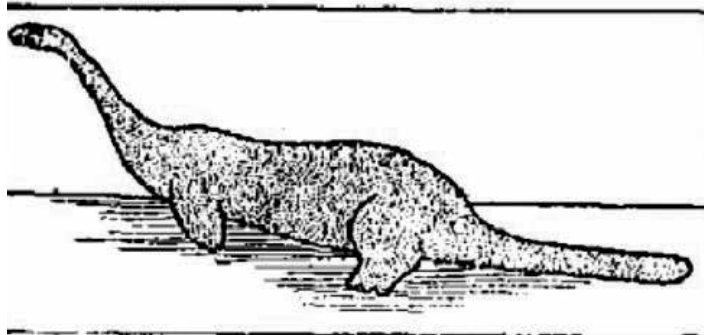
Mythen und Legenden Britanniens: „Ich hab' das Ungeheuer von Loch Ness gesehen!“

Myths and Legends of Britain: "I saw the monster of Loch Ness!"

Diskussionsabend in englischer Sprache/an English discussion evening



Loch Ness, wo das Ungeheuer der Legende nach zu Hause ist. (Quelle: Wikipedia)



The Loch Ness Monster, As Sketched by Mr. A. Grant From Lieut.-Commander Gould's Interesting Monograph Upon the Subject.

Eine Skizze von „Nessie“ aus dem Jahr 1934. (Quelle: Wikipedia)

Neben den zahlreichen Englischkursen, die die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld auf nahezu allen Sprachniveaus – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen im Business English – anbietet, gibt es von Zeit zu Zeit englischsprachige Veranstaltungen, die diese regulären Kurse ergänzen und zur Anwendung der Fremdsprache außerhalb des Lehrbuchstoffs animieren sollen. Das auf den ersten Blick vielleicht abwegig erscheinende Thema des für **Montag, 29. Juni, um 19 Uhr in Köthen** geplanten Diskussionsabends – die Legende vom Ungeheuer von Loch Ness – ist jedoch mit Bedacht gewählt, lässt sich doch gerade über so ein kontroverses Thema trefflich diskutieren und seine Meinung zum Ausdruck bringen. Die Referentin Madge Conacher, gebürtige Schottin aus Köthen, ist Tochter und Enkeltochter von Augenzeuginnen aus den 1930er Jahren. „Ich habe dieses

Thema schon in einigen VHS-Kursen verwendet und es weckt immer großes Interesse sowie viel Heiterkeit und Gelächter“, zerstreut sie eventuelle Bedenken, eine der bekanntesten Legenden Großbritanniens zu ernst zu nehmen. Ausgehend von einem BBC-Interview mit ihrer Mutter aus dem Jahr 2017 und landeskundlichen Informationen zu Schottland im Allgemeinen und „Nessie“ im Speziellen können sich die Teilnehmer mit der Referentin und untereinander auf Englisch austauschen.

So erreichen Sie die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld:

Standort Bitterfeld-Wolfen:

Lindenstraße 12 a
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493 33830

Standort Köthen (Anhalt):

Siebenbrunnenpromenade 31
06366 Köthen (Anhalt)
Tel. 03496 212033

Standort Zerbst/Anhalt:

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 6111500

Öffnungszeiten:

Di. 10-18 Uhr | Mi 10-13 Uhr
Do 10-18 Uhr und
nach Vereinbarung
sowie rund um die Uhr:
service@kvhs-abi.de
www.kvhs-abi.de
Fax 03496 309770

Fortsetzung von Seite 7

Folgende Onlinekurse bietet die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld weiterhin an:

- Onlinekurs: **Grundlagen erfolgreicher Kommunikation** (montags von 17.00 bis 18.30 Uhr)
- Onlinekurs: **Refresh your English** (mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr)
- Onlinekurs: **Englisch A2** (dienstags von 16.15 bis 17.45 Uhr)
- Onlinekurs: **EXCEL - Grundkurs Tabellenkalkulation** (dienstags von 16.00 bis 18.15 Uhr)
- Onlinekurs: **Die Welt der Bildbearbeitung/Teil 1** (mittwochs von 16.00 bis 18.15 Uhr)
- Online-Seminar: **Recht und Sicherheit im Internet** (montags von 9.00 bis 11.15 Uhr)

Für die Teilnahme an den Onlinekursen ist eine Anmeldung über die Webseite der KVHS Anhalt-Bitterfeld www.kvhs-abi.de erforderlich. Daraufhin wird die Zugangsberechtigung per E-Mail versendet. Man sollte über einen PC oder Laptop mit Windows 10 verfügen und eine DSL-Verbindung von mindestens 16 Mbit/s, da es bei geringerer Übertragungsrate zu Störungen der Übertragung kommen kann. Für eine aktive Beteiligung am Kurs wird die Verwendung eines Headsets empfohlen.

Kreismuseum in Bitterfeld wieder für Besucher offen

Das Kreismuseum in Bitterfeld öffnete am 19. Mai 2020 wieder für Besucher. Nach fast achtwöchiger coronabedingter Schließung steht das Haus damit wieder interessierten Besuchern zur Verfügung. Hierzu wurden Hygienefragen geklärt und die mittlerweile allorts bekannten Hinweistafeln angebracht. Die Sonderausstellung „20 Jahre Goitzsche-

Wildnis“ kann dann erstmals besichtigt werden. Die zum 20. März 2020 geplante Eröffnung der Sonderausstellung konnte aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Auf eine Eröffnung in einem größeren, feierlichen Rahmen muss laut Amts- und Museumsleiter Uwe Holz nach der Wiedereröffnung verzichtet werden. „Die Abstandregeln sind dann einfach nicht ein-

zuhalten.“ Das ist auch der Grund, warum die traditionsreiche Kaktensausstellung, die seit über 40 Jahren Ende Mai Anfang Juni im Kreismuseum stattfindet, dieses Jahr ausfallen muss. „Zu viele Menschen für zu wenig Raum, unter den aktuellen Hygienevorschriften“, so Uwe Holz. So wird nun die Ausstellung „20 Jahre Goitzsche-Wildnis“ verlängert, die

eigentlich bis zum 24. Mai 2020 laufen sollte.

Öffnungszeiten:

Di – Fr. 10 – 16 Uhr,
Sonntag 10 – 16 Uhr

www.kreismuseum-bitterfeld.de
info@kreismuseum-bitterfeld.de
Tel.: 03493/401113

Industrie- und Filmmuseum Wolfen bleibt geschlossen.

Das Industrie- und Filmmuseum (IFM) wird in diesem Jahr seine Pforten nicht mehr öffnen. Für das Museum mit Führungsbetrieb sind in der aktuellen Coronalage Besucherrundgänge unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen nicht möglich. Hierzu sind einzelne Abschnitte in der Führungsrunde zu eng, das geforderte Abstandsgebot kann deswegen nicht eingehalten werden. In wenigen Tagen kommt der Museumsbetrieb dann ganz planmäßig zum Erliegen. Der durch EU-Mittel aus

dem EFRE Programm finanzierte Bau einer Ausstellungsfläche zum Thema Faser, der in dieser Woche beginnt, macht Eingriffe ins Gebäude nötig. Diese Baumaßnahmen betreffen auch die Besuchersicherheit.

Es wurden zwischen Bauplanern und Museumsleitung verschiedene Nutzungsvarianten während der Bauphase durchgespielt, die jedoch nicht alle Sicherheitsbedenken in Bezug auf den Besucherverkehr ausräumen konnten. Hierzu gehört vor allem die Gewährleistung

jederzeit nutzbarer Fluchtwege. Auch sind Baulärm und Staubeentwicklung weitere Folgen des Baugeschehens, die einem angenehmen und vor allem sicheren Museumsbesuch im Wege stehen. Dennoch sind Einblicke ins Museumsleben möglich. Wer sich für den weiteren Fortgang der Arbeiten im und am Industrie- und Filmmuseum interessiert, ist herzlich eingeladen, die Aktivitäten auf der Homepage des Hauses unter www.ifm-wolfen.de oder auf Facebook zu verfolgen.

Für Anfragen, die den Museumsbestand betreffen, sind die Mitarbeiter telefonisch oder per Mail erreichbar. Ab Frühjahr 2021 soll nach jetzigen Planungen das IFM wieder für den Besucherverkehr geöffnet werden.

Kontakt:

Industrie- und Filmmuseum
Wolfen
Tel.: 03494 - 63 64 46
Mail: info@ifm-wolfen.de
Internet: www.ifm-wolfen.de

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zörbig ist ab 01.08.2020, eine unbefristete Stelle in Teilzeit, als

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in im Hortbereich

zu besetzen.

Weitere Informationen dazu unter: www.stadt-zoerbig.de
Matthias Egert, Bürgermeister



Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

☞ Öffentliche Stellenangebote



Live aus dem „Geheimen Garten“

Am 10. Mai 2020 konnte man live ab 18 Uhr über die Website des Köthener Schlossbundes oder über Facebook eine Sendung des TRAFO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region“ mitverfolgen. Das von der Kulturstiftung des Bundes geförderte Projekt präsentierte damit einen gelungenen Einstieg, denn obgleich es auf Treffen vieler Köthener Kulturschaffender rund um die Kulturinitiative 17_23 seit 2017 zurückgeht, fiel die Entscheidung zur Förderung des Projektes erst vor wenigen Monaten. Seit dem 1.4.2020 gibt es ein Organisationsbüro, das die vielen kulturellen Aktivitäten zahlreicher Akteure und Partner (darunter der Landkreis Anhalt-Bitterfeld) koordiniert.

Am 10. Mai bestand die Möglichkeit, sich über dieses Projekt zu informieren und wer die Livesendung verpasst haben sollte, kann sich die Aufzeichnung von #BLICKWECHSEL digital 2020 unter www.schlossbund.de ansehen.

Das ist unbedingt empfehlenswert. Viel Interessantes und Bemerkenswertes berichten beispielsweise die Interviewpartner in den live aus dem „Geheimen Garten“ des Köthener Schlossareals gesendeten Gesprächen mit Folkert Uhde (Köthener BachGesellschaft mbH). Der Köthener Oberbürgermeister Bernd Hauschild eröffnet die Sendung mit einem „Kanonen-schuss“. Zwei Initiatorinnen des Köthener TRAFO-Projektes, Uta Seewald-Heeg (Sprecherin der Kulturinitiative Köthen 17_23) und Christine Friedrich (Geschäftsführerin der Köthen Kultur und Marketing GmbH), sprechen über kulturelle Aktivitäten und Pläne. Ines Schmiegel (Gesamtkoordinatorin „Neue Kulturen des Miteinanders“) darf als „Glücksfee“ die Gewinner einer Preisfrage ziehen. Victoria Streiber (Step by Step) stellt einen Film vor, den Tänzerinnen des Tanzstudios Step by Step eigens für diese Blickwechsel-Veranstaltung gedreht

haben. Er erzählt - sehr poetisch und emotional - eine Geschichte rund um das Schloss und das Dürerbundhaus.

Diesen Film findet man auf der erwähnten Website - aber auch weitere Video-Beiträge Köthener Künstler: der Musikschule Johann Sebastian Bach, der TRAFO-Arbeitsgemeinschaft „Lesereise mit Musik“ und des Köthener Künstlers Steffen Fischer mit seiner „Kofferbühne“. Es gibt sogar Ab-

kulisse einige Arbeiten der Zirkelmitglieder bewundern. Als eines der Bilder durch einen Windstoß umkippt, wird es „live“ in Sicherheit gebracht.

Wer sich die Aufzeichnung ansieht, wird sicher noch viele weitere schöne Details entdecken.

Die Veranstalter freuen sich über eine gelungene Sendung, die viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat. Innerhalb weniger Stunden gab es nahezu 1000 Aufrufe. An-

hier noch viele „geheime Orte“ und „Schätze“ zu entdecken.

Und was hat es mit dem „Geheimen Garten“ auf sich? Er befindet sich auf der Schlossinsel, hinter dem Steinernen Haus. Schauen Sie doch demnächst selbst einmal im Köthener Schloss vorbei.

Das Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders. Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.“ wird gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Köthen (Anhalt). Mit Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.

TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. Die beteiligten Museen, Theater, Musikschulen und Kulturzentren reagieren auf gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Region und werden zu kulturellen Anker- und zeitgemäßen Kultur- und Begegnungsorten. TRAFO trägt dazu bei, die Bedeutung der Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken.

Von 2015 bis 2021 unterstützt TRAFO vier Regionen bei der Weiterentwicklung ihrer kulturellen Infrastruktur. In der zweiten Phase werden von 2020 bis 2024 sieben weitere Regionen gefördert.



Bernd Hauschild (re.) hier mit Folkert Uhde eröffnet den #BLICKWECHSEL digital 2020 mit einem „Kanonen-schuss“

stecher in die Umgebung Köthens, denn das TRAFO-Projekt möchte kulturell in den gesamten Landkreis ausstrahlen. So verzaubert beispielsweise ein Klavierstück das Publikum - gedreht am idyllischen Ufer der Elbe bei Aken. Die Pianistin Sylvia Ackermann spielt auf einem Tangentenflügel des Klavierrestaurators Georg Ott. Unter den Akteuren der Sendung sei auch der „Malzirkel FK am Theater Köthen“ erwähnt. Während der Sendung kann man in der Garten-

gesichts eines solchen Zuspruchs denken die Organisatoren über eine Fortsetzung der Berichterstattung aus dem Schloss nach. Es gibt

www.trafo-programm.de

TRAFO
Modelle für
Kultur im Wandel

Eine Initiative der
KULTURSTIFTUNG
DES BUNDES



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Kreissparkasse
Anhalt-Bitterfeld



Neues aus dem Schloss Köthen

Ausstellung nimmt Schlosspark in den Blick



„Schlosspark Köthen – Lebensraum und Gartentraum“ –

so lautet der Titel der Sonderausstellung im Schloss Köthen, die ab dem 30. Juni zu sehen sein wird. Ursprünglich war die Eröffnung bereits am 10. Mai geplant, musste jedoch durch die Corona-bedingten Einschränkungen um einige Wochen verschoben werden. Weil sie nun später öffnet, ist die Schau indes auch länger zu sehen. Bis Ende November haben die Besucher Gelegenheit, sich im Schloss über den Schlosspark und dessen viele Facetten zu informieren.

Bei dieser Sonderausstellung wirkten alle Museen des Schloss Köthens mit. Die Mitarbeiter vom Historischen Museum, der Prähistorischen Sammlung und des Naumann-Museums lieferten aus ihren Fachgebieten Informationen rund um den Schlosspark und so entwickelte sich aus all diesen Puzzleteilen ein spannender und interessanter Blick in die Geschichte des Areals, das das Köthener Schloss umgibt.

Die Sonderausstellung würdigt zugleich den 20. Geburtstag der Landesinitiative „Gartenträume“.

Der Schlosspark Köthen ist einer von 50 historischen Parks und Gärten dieses Netzwerkes.

Streaming-Finale mit zwei Liedermachern am 6. Juni

Unter dem Titel „Kultur findet statt (und) trotz(t) Pandemie“ hat Mitte Mai ein Streaming-Angebot aus dem Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen begonnen, das nach 15 Ausstrahlungsterminen am ersten Juni-Wochenende ins Finale geht. Die Zuschauer an den heimischen Bildschirmen erwartet bei diesem Termin ab 19 Uhr ein ganz besonderer Höhepunkt: das erste gemeinsame Konzert der Liedermacher Dota Kehr und Gerhard Schöne. Folkert Uhde, Intendant der Köthener Bachfesttage, wusste um den Wunsch der Künstler nach einem solchen Projekt. Als Beitrag von TRAFO, dem von der Kulturstiftung des Bundes in Köthen geförderten Vorhaben „Neue Kulturen des Miteinanders - Ein Schloss als Schlüssel zur Region“, kann Dota Kehr und Gerhard Schöne dieser Wunsch nun erfüllt werden.

Die Berliner Liedermacherin Dota Kehr und ihr Kollege Gerhard Schöne trafen im vergangenen Dezember im Studio von Deutschlandfunk Kultur zum ersten Mal persönlich aufeinander. In Köthen teilen sie nun bei einem Streaming-Konzert aus dem Bach-Saal erstmals die Bühne. Kontakt gab es zwischen den Künstlern jedoch schon zuvor: „In deinen vier Wänden ein bergendes Zelt, mit dem Fenster zum Himmel und der Türe zur Welt“ sind zwei Zeilen aus dem Lied „Unterm Dach“ von Gerhard Schöne, das Dota Kehr mit seiner Erlaubnis in einem ihrer älteren Songs „Alles Du“ verwendet hat.

In ihren Anfangszeit nannte sich die Musikerin Dota Kehr „Kleingeldprinzessin“ und gab auch ihrem Debütalbum 2003 diesen Titel. Seit 2013 hat sie eine Band mit drei Musikern, mit der sie unter dem gemeinsamen Namen „DOTA“ auftritt. Seit ihrem Albumdebüt „Kleingeldprinzessin“ hat Dota, die als Straßenmusikerin anfing, stets nur eigene Lieder gesungen. Ihre letzten beiden Alben „Keine Gefahr“ (2016) und „Die Freiheit“ (2018) haben es in die Top 20 der Charts geschafft. Als Texterin ist sie für den Deutschen Musikautorenpreis 2020 nominiert, dessen Verleihung sich aus bekannten Gründen gerade verzögert. Dota Kehr hat für ihr Anfang April erschienenen Album „Kaléko“ nun erstmals keine eigenen Texte verwendet, sondern die der jüdischen Dichterin Mascha Kaléko vertont und dabei prominente Verstärkung erhalten. Sie singt im Duett mit Hannes Wader, Konstantin Wecker, Felix Meyer, Max Prosa und Alin Coen.

MDR Kultur urteilt über das neue Album: „Die bewegte Biografie Mascha Kalekos, die persönlichen Verluste, die Repressalien, der sie als jüdische Dichterin im Dritten Reich ausgesetzt war - all das hört man der Lyrik natürlich an. Die Musik auf ‚Kaleko‘ trägt aber eine



Gerhard Schöne, Foto: Karoline Schöne

große, freudige Leuchtkraft in sich, das ist einer der ganz großen Pluspunkte des vierzehn Titel umfassenden Albums. Oft sind die meist akustisch gehaltenen Stücke gerade mal zweieinhalb Minuten lang, selten länger. Es sind kurze musikalische Episoden, die die Seele scheinbar wie im Vorbeigehen tief berühren.“

Tief berührt hat auch Gerhard Schöne schon ganze Generationen von Hörern seiner Musik. Schöne, der in den 1950er- und 60er-Jahren als Pfarrerssohn in einer Kleinstadt in Sachsen aufwuchs, wurde in der DDR das Schauspielstudium verwehrt, weil er den Dienst an der Waffe verweigerte. Er war in der kirchlichen Jugendarbeit tätig, arbeitete als Briefträger und absolvierte ein Fernstudium an der Musikhochschule Dresden. Seine erste Schallplatte erschien 1981. Spätestens mit „Kinderland“ wurde er über die DDR hinaus bekannt. 1989 wurde er mit dem Nationalpreis der DDR geehrt, und zugleich engagierte er sich in der Bürgerrechtsbewegung. „Die Kinderlieder waren mir auch zu DDR-Zeiten in gewisser Weise ein Schutz“, erklärte er kürzlich in einem Interview. Nach der Wende konnte er seine Karriere nahtlos fortsetzen. Mehr als 25 Alben sind seit 1990 entstanden, für die Gerhard Schöne unter anderem mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurde. Vor allem in Kirchen gibt der Musiker rund 100 Konzerte im Jahr.

An den beiden Tagen vor dem 6. Juni gehört die Bühne im Köthener Veranstaltungszentrum noch einmal den Akteuren der Stadt. So gibt es am 4. Juni ab 19 Uhr den dritten virtuellen „Schlosssalon“. Das etablierte Gesprächsformat, das bis Jahresbeginn live geführt und von Christine Friedrich, Geschäftsführerin der Köthen Kultur und Marke-



Dota Kehr, Foto: Annika Weinthal

Fortsetzung von Seite 11

ting GmbH, moderiert wird, bringt an diesem Abend Gastronomen der Stadt zusammen, die über die Auswirkungen der Pandemie auf ihre Geschäftstätigkeit sprechen wollen.

Am Tag darauf, dem 5. Juni, wird es Literarisch: Verena Schiffner und Horst-Peter Lämmle werden ab 19 Uhr lesen. Lämmle studierte Bibliothekswesen und Kultur- und Literaturwissenschaften. Er war Mitbegründer des „Neuen Forums“ in Köthen, Moderator, Texter, Manager und Bandleader in verschiedenen Rockformationen. Horst-Peter Lämmle arbeitete als Bibliotheksleiter und wurde zum ersten und letzten Kulturdezernenten in Köthen gewählt. Er erarbeitet literarisch-musikalische Veranstaltungen und schreibt Lyrik und Prosa. In seinem jüngsten Roman „Schatten, Schemen, Scharlatane“ werden nicht nur die Musikszene und deren Begleiterscheinungen, sondern auch zwischenmenschliche Beziehungen, Armee und Studium, der Arbeitsalltag und eben das Leben in einem Land, das es heute nicht mehr gibt, zwinkernden Auges reflektiert. Ihm zur Seite sitzt und liest beim Streaming Verena Schiffner, Inhaberin von „Mein Buchladen“ in der Schalaunischen Straße. Beide nehmen an diesem Abend vor allem die Sagen aus der Region in den Fokus und so können sich die Zuschauer auf allerlei Geschichten aus Köthen und Bernburg freuen. Alle Veranstaltungen im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes vom Schloss Köthen und der Firma für Veranstaltungstechnik MEGATON wurden und werden live auf der Videoplattform YouTube (<https://kurzelinks.de/vaqv>) gestreamt. Die Beiträge sind auch danach noch als Video abrufbar. Zu erleben waren in den 15 Tagen in jeweils 45 Minuten Gespräche und Interviews, Konzerte, Travestie, Disko, Lesungen und Puppentheater. Die Künstler aus Köthen und der Region, die auftraten, hatten sich im Vorfeld dafür entschieden, kostenfrei aufzutreten. Verbunden ist das Angebot für das Internet jedoch mit einem Spendenaufruf für die Mitwirkenden, um diesen zumindest auf diesem Wege eine Ankerkennung geben zu können.

Aktuelle Informationen zum Streaming-Programm veröffentlicht das Schloss Köthen auf Facebook und bei den Neuigkeiten auf www.bachstadt-koethen.de. Bei YouTube findet man die Filme unter <https://kurzelinks.de/vaqv>. Spenden für die auftretenden Künstler sind auf diesem Konto möglich:

Verwendungszweck: Kultur trotz

Kontoinhaber: Neue Fruchtbringende Gesellschaft
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
IBAN DE37 8005 3722 0302 0094 77,
BIC NOLADE 21 BTF

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH
06406 Bernburg, Hallesche Landstraße 111

IMPRESSUM

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Stadt- und Schlossführungen sind wieder möglich

Viele lange Wochen musste man sich mit Büchern oder den Ergebnissen der Internet-Suchmaschinen begnügen, wenn man Historisches über Köthen erfahren wollte. Stadtführungen oder geführte Rundgänge durch das Schloss durften wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Die Lockerungen der vergangenen Tage erlauben nun, dass die Stadtführer mit Gästen wieder unterwegs sein dürfen – vorerst allerdings nur in kleiner Besucherzahl und mit Mundschutz. Die Zahl der Teilnehmer richtet sich danach, ob die Gäste im Freien oder in den Museumsräumen im Schloss unterwegs sein werden. Grundlage für die Festlegung der Begrenzung sind die aktuellen Verordnungen des Landes Sachsen-Anhalt. Die Tourist-Information im Schloss Köthen gibt detailliert darüber Auskunft, welche Führungen derzeit möglich sind. Rufen Sie uns unter 03496 70099260 an oder schicken Sie eine Mail: info@bachstadt-koethen.de. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.



Stadtführung

Handwerk öffnet Gartentüren



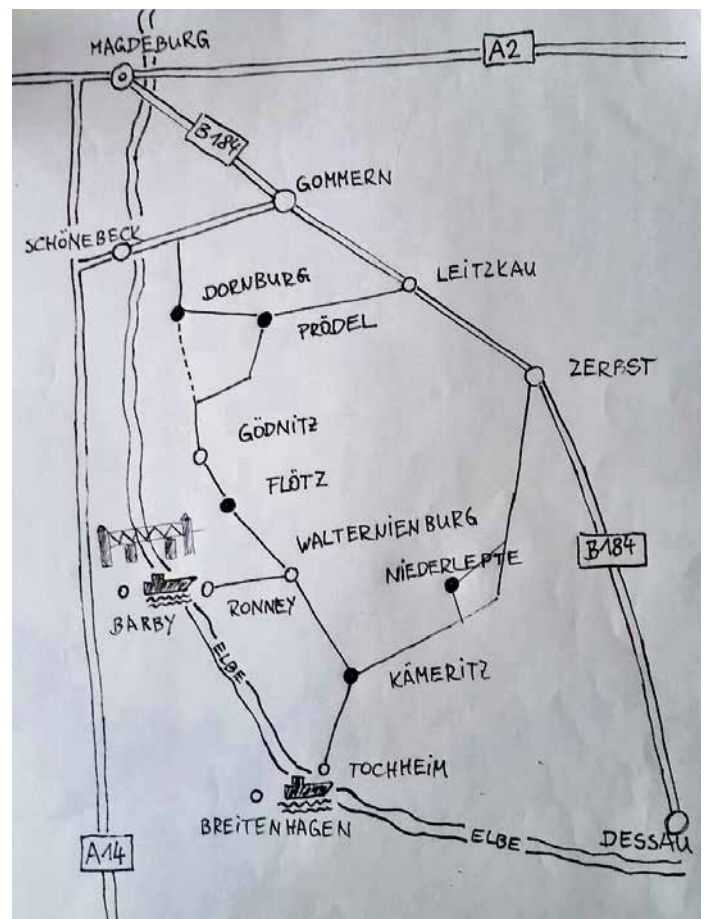
Begeisterte Gärtnerinnen und Gärtner, Handwerkerinnen und Handwerker öffnen wieder ihre Pforten und laden herzlich ein, einen Tag in der Elbaue zu verbringen.

Termin: Sonntag, 7. Juni 2020

Uhrzeit: 10.00 -17.00 Uhr

Durch wild romantische oder traditionelle Bauerngärten wandeln, schwärmen, fachsimpeln und gleichzeitig verschiedene handwerkliche Künste bewundern, sind das Motto dieses Tages. Zu entdecken sind verborgene Gartenschätze entlang der Elbe zwischen Dornburg und Niederlepte. Neben der vielfältigen und ideenreichen Gartenkultur erwartet die Besucher im alten Pfarrgarten in Dornburg Schönes aus Naturmaterial, Stoff und Wolle. Im Nachbarort Prödel kann der Freizeit- und Nutzgarten der Pension „Elisabeth“ bewundert werden. In Flötz stellt die Inhaberin des Ferienhauses „Elbe“, Petra Leps, ihren Kräuter-, Duft- und Bauerngarten vor und im Selbstversorgergarten von Dieter Damm hat der erfahrene Gärtner so manchen Tipp parat. Frühlingshafte Blütenprachten und Töpferkunst gibt es auf dem Grundstück der Töpferei von Detlef Leps in Kämeritz zu bestaunen. Schließlich können Pflanzen aus der Bibel im kürzlich angelegten Kirchgarten in Niederlepte angesehen werden, von denen Sandy Groh zu erzählen weiß.

Zum Schutz vor dem Coronavirus können in diesem Jahr die Gäste leider nicht zu Kaffee und Kuchen eingeladen werden. Außerdem müssen auch in den Gärten die weiterhin geltenden Verhaltensregeln beachtet werden.





Schafmilchkäserei JAARE

Handgemachter Schafkäse aus dem Pfälzerwald

12. Hoffest

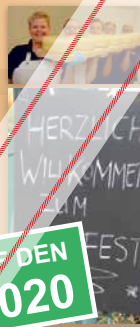
Schafmilchkäserei JAARE - Lindau
Sonntag, 05.04.2020 ab 11.00 Uhr

VERLEGT AUF DEN
07.06.2020

- Hofführungen, Hofkäseschule mit Anmeldung
- Schafscheren
- Einkaufen im Hofladen aus dem Pfälzerwald: Käse- und Wurstsortiment
- Kaffee und hausgebackene Kuchen, Milchbar
- leckere Lammespezialitäten **Spenden Sie uns:**
 u.a. unserer leckeren Lamm Burger
- Schafsmilcheis
- regionale Direktvermarkter
- Schätzquiz
- Strohburg zum Klettern für Kinder
- Bastelecke
- Live-Musik mit Michael Rösler und den „The Anticores“

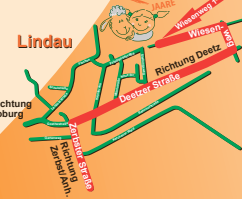
ABGESAGT






Schafmilchkäserei JAARE
 Arnold und Anett de Vries
 Wiesenweg • 39264 Lindau/Anhalt

Tel. / Fax 039246 / 65 99 27 • / 65 99 29
 E-Mail: arnold@jaare.eu



**Nächste
Erscheinungstermine:
19.06.2020 und 03.07.2020**

**Redaktionsschlussstermine:
05.06.2020 und 19.06.2020**

FRAUENNOTRUF

Rund um die Uhr erreichbar

**(03494)
31054**

**(03496)
3094821**

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Blutspendetermine Juni / Juli 2020

11.06.2020
16:00 – 19:30 Uhr

Gröbzig, Schulzentrum
Hallesche Straße 72

09.07.2020
15:30 – 19:30 Uhr

Köthen, Hahnemannschule
Lelitzer Str. 27 a

24.07.2020
15:30 – 19:30 Uhr

**Aken,
Grundschule „W.-N.-Schule“
Burgstraße 1**



WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48

Außenstelle Köthen: 0151 / 55 16 47 76

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

14. Jahrgang

Freitag, 5.6.2020

Ausgabe 10

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- * Beschlussprotokoll der 5. Sitzung des Kreistages
- * Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- * 1. Änderungssatzung zur Nutzungsentgeltsatzung für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachungen des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

- * Verbandsversammlung am 12.6.2020
- * 11. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland – ZV TPM

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll der 5. Sitzung des Kreistages am 14.05.2020

Beschluss-Nr. 046-05/2020

Veränderungen im Verwaltungsrat der Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die nachfolgend aufgeführte Veränderung im Verwaltungsrat der Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld:

1. Frau Sabine Griebisch wird als Stellvertreterin für Herrn Holger Hövelmann abberufen.
2. Herr Christian Hennicke wird als Stellvertreter für Herrn Holger Hövelmann bestellt.

Beschluss-Nr. 047-05/2020

Entlastung des Verwaltungsrates der „Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld“ für seine Tätigkeit im Jahr 2017

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der „Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-AB)“ für seine Tätigkeit im Jahr 2017.

Beschluss-Nr. 048-05/2020

1. Änderungssatzung zur Nutzungsentgeltsatzung für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die 1. Änderungssatzung zur Nutzungsentgeltsatzung für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gemäß der beigefügten Anlage 1.

Beschluss-Nr. 049-05/2020

Abschluss Mietvertrag Rettungswache Deetz

Beschluss:

1. Der Kreistag stimmt dem Abschluss eines Mietvertrages zwischen dem Feuerwehrverein der FFW Deetz e.V. (Vermieter) und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Mieter) für die Rettungswache Deetz mit einer Laufzeit von zehn Jahren ab dem 01.01.2021 zu.
2. Als monatlicher Mietzins wird vom 01.01.2021 bis 31.12.2025 ein Mietzins in Höhe von monatlich 879,91 Euro, zuzüglich Betriebskosten, beschlossen. Ab dem 01.01.2026 wird zugestimmt, dass der monatliche Mietzins 1.015,28 Euro, zuzüglich Betriebskosten, beträgt.
3. Der Landrat wird ermächtigt, den Mietvertrag zu verhandeln und abzuschließen.

gez. U. Schulze
Landrat

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 15.06.2020, 17.00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
11. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar

Vorsitzender des Vergabeausschusses

Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss

Termin: Dienstag, 16.06.2020, 18:00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung sachkundiger Einwohner
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift vom 19.05.2020
7. Informationen der Verwaltung
- 7.1 Aktueller Baubericht
- 7.2 Radwegenetz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Behandlung öffentlicher Vorlagen

- 9.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Entlastung des Betriebsleiters der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld BV/0074/2020
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Schließung der Sitzung

gez. Northoff

Vorsitzender des Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschusses

Bildungs- und Sportausschuss

Termin: Mittwoch, 17.06.2020, 18:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 05.02.2020
6. Informationen der Verwaltung
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners
9. Zwischenbericht zur Umsetzung des Digitalpakts Schulen
10. Informationsbericht zur Situation Schulschwimmen der 2. und 3. Klassen der Grundschulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
11. Schülerbeförderung im Bereich Zerbst
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Schließung der Sitzung

gez. Gatter

Vorsitzender des Bildungs- und Sportausschusses

1. Änderungssatzung zur Nutzungsentgeltsatzung für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Auf der Grundlage der §§ 8 Absatz 1, 45 Absatz 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288); zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2019 (GVBl. LSA S. 66), in Verbindung mit § 40 Absatz 1 Rettungsdienstgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (RettdG LSA) vom 18. Dezember 2012 (GVBl. LSA S. 624); zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Mai 2019 (GVBl. LSA S. 76, 80), in Verbindung mit §§ 1, 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405); zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. September 2019 (GVBl. LSA S. 284), hat der Kreistag Anhalt-Bitterfeld in seiner Sitzung am 14.05.2020 folgende 1. Änderungssatzung zur Nutzungsentgeltsatzung für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschlossen:

§ 1

Änderung der Nutzungsentgeltsatzung für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

In § 8 wird nach dem Wort „Notarzt“ die Angabe „288,70 Euro“ durch die Angabe „196,22 Euro“ ersetzt.

§ 2

Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Nutzungsentgeltsatzung für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld tritt am 01.07.2020 in Kraft.

Köthen (Anhalt), 15.05.2020

gez. U. Schulze
Landrat

Bekanntmachungen des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

Verbandsversammlung am 12.6.2020

Am Freitag, den 12.06.2020 um 8:00 Uhr findet im Rathaus Bitterfeld-Wolfen, Rathausplatz 1, in 06766 Bitterfeld-Wolfen, die nächste Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 08.04.2020
5. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 08.04.2020
6. Vorstellung der Bewerber für den hauptamtlichen Verbandsgeschäftsführer
7. Behandlung der öffentlichen Vorlagen
- 8.1 Geschäftsordnung Zweckverband TPM (Vorlage 01/2020)

- 8.2 1. Nachtrag zum Haushaltsplan - Stellenplan 2020 (Vorlage 05/2020)
- 8.3 Wahl des hauptamtlichen Verbandsgeschäftsführers (Vorlage 11/2020)
- 8.4 Anstellungsvertrag Verbandsgeschäftsführer (Vorlage 12/2020)
- 8.5 Beschluss zum Einleitvertrag ProGroup (Vorlage 13/2020)
- 8.6 Änderung Entschädigungssatzung (Vorlage 14/2020)
- 8.7 Änderung des Gesellschaftsvertrages TMS GmbH (Vorlage 15/2020)
9. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
10. Anfragen der Verbandsmitglieder

Nichtöffentlicher Teil:

11. Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 08.04.2020
12. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 08.04.2020
13. Behandlung der nichtöffentlichen Vorlagen
- 13.1 Grundstücksangelegenheit (Vorlage 16/2020)
- 13.2 Vergabeangelegenheit (Vorlage 17/2020)
- 13.3 Grundstücksangelegenheit (Vorlage 18/2020)
14. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
15. Anfragen der Verbandsmitglieder
16. Schließung der Sitzung

gez. Bruchmüller

Vorsitzender der Verbandsversammlung

11. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland – ZV TPM

Aufgrund der §§ 6, 8 und 14 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG – LSA) vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) in Verbindung mit § 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) haben die Stadt Bitterfeld-Wolfen, die Stadt Sandersdorf-Brehna und die Verbandsversammlung folgende 11. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland beschlossen:

Artikel I

Die Verbandssatzung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland – ZV TPM wird wie folgt geändert:

1. § 9 Verbandsversammlung (1) neu:

Der Verband wählt einen Verbandsgeschäftsführer nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Er vertritt den Verband und leitet die Verwaltung des Verbandes. Für den Fall der Abwesenheit des Verbandsgeschäftsführers wählt die Verbandsversammlung einen Abwesenheitsvertreter.

Artikel II

Die 11. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bitterfeld-Wolfen, 18.05.2020

gez. Grabner
Verbandsgeschäftsführer

Siegel